

Jahrbuch 19/6 871.



Sehr Hochachtungsvoll  
 E. H. H. H. H. H.

Und langer Zeit die Jüngsten Ihre wissenschaftlichen Fähigkeiten  
 um Sie in dem so selten zu finden ist, was ich besonders  
 über Ihre Arbeit von Wichtigkeit, wo die zwar längst Sie in der  
 Kunstblüthe, nie aber früher und jetzt der Gemeinheitsarbeit  
 in Ihnen sich zeigen, und noch außerdem was ich schon durch  
 Aufsatz Ihre ganzliche Verehrung von 30. 9. 1871. Doch sollte mir  
 auf die große Freude in Abgang vergällt werden, als ich sah daß Sie  
 diesen Artikel sich nicht in Jahrbuch befinden, da es der Kunst  
 wohl zu sein miran Consequenzen aufzuführen, die so wenig  
 von sich hören läßt, im nun so, abgesehen von einem durch Namen die Arbeit,

seuf das Recht eingibt, daß es alles sey, als Hinder zu schenken  
Masonen zu sein, und ~~die~~ <sup>de la</sup> ~~seiner~~ <sup>pour</sup> payer de sa personne et de sa bourse.  
Daher aber die dem Fünzigsten Familien nachgeborene bestrahlt sey  
soffte ist mit ihm dasjenige das Verlöbte zu seyn das was zu dem  
besess zu haben, nicht das so wenig die andere zu jeder Seite was die  
dann auch, daß ist auch auf über die dem Fünzigsten Familien be-  
steht, die sich wenigstens in diesem Sinne einige Namen verordnet.  
Dann ist für diese Erbschaften: Und die nun obgleich es ein  
das geschehen jetzt darüber geschickelt worden, daß es ein Fünzigster zu spät  
zu einem Ende nicht gelangen, so kann es es nicht ganzl. kommen, in  
die dem Fünzigsten ein kleiner Antheil zu finden.  
Es ist nicht zu erwarten, daß die Fünzigsten, die jetzt  
auf demselben gesagt, ein ganz an Fünzigsten gesamt ist, ein das Land  
bringe ein, wenn es zu 3-400000 Blätter gesamt demselben





Das für Ihre Supplicat wäre, wenn es auf in Ihrem Museum zu sein,  
zu verzeichnen, so sollte von E. Gnade obgleich ohne die Gesell-  
gaben noch immer etwas auf für das Kaiser Museum Göttingen  
zur Rücksicht anbringen zu können.

Da Sie mir obgleich etwas alt und sehr ungeschicklich wohl sehr  
unvollständigen Katalog des kaiserlichen Museums vorsetzt, ist  
so sehr mir ein vorzügliches Werk, als es mir in der Anzeigengabe  
abgeschlossen, daß auf bei Euch, obgleich immerhin, auf den allmächtigsten  
verwandten Patriarchen verstand, sie eine mehr und mehr ein Fortbau  
nach zeitgemäßem Fortschritt gehalten werde. Daß übrigens dieses  
Patriarchen demnach, noch während der Inangriffnahme vorant ist  
im E. G. meine bereitwilligste Mitwirkung bei der für die nächste  
Zeit in demselben beabsichtigten Druckverarbeiten der Sammlung  
wünschenswert so wird es meine Gesäfte, Bücher und Handschriften  
zu verzeichnen, was nach sich wohl von selbst, als die vorzüglichste Voraussetzung, und  
während der Bearbeitung selbst

Ihre hochachtungsvoll  
L. v. S. v. S.

Dr. v. S. v. S.